



Samstag, 10.10.15, 10 – 17 Uhr



Zur KiLAG gehören:  
Bildungswerk Süd der  
Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK)



Diözesanarbeitsgemeinschaft  
für Erwachsenenbildung e.V. (Diag)



Evangelische Erwachsenen- und  
Familienbildung in Baden (eeb)



Evangelische Erwachsenen- und  
Familienbildung in Württemberg (EAEW)



Kath. Erwachsenenbildung  
Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. (keb DRS)

## Zwischen Traum und Trauma: Menschen auf der Flucht

**(Re)traumatisierte Flüchtlinge  
verstehen und unterstützen**

Fachtag für ehren- & hauptamtliche  
Mitarbeitende der Flüchtlingshilfe



Katholische Erwachsenenbildung  
Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.

# ZWISCHEN TRAUM UND TRAUMA: MENSCHEN AUF DER FLUCHT

## (Re)traumatisierte Flüchtlinge verstehen und unterstützen

Fachtag für ehren- und hauptamtliche  
Mitarbeitende der Flüchtlingshilfe

---

**Samstag, 10.10.2015, 10 – 17 Uhr,**

**Ankommen ab 9:30 Uhr**

BLZ, Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart-Degerloch

EUR 40,- inkl. Imbiss

**Anmeldung:** Katholische Erwachsenenbildung

Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. (keb DRS)

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, [www.keb-drs.de](http://www.keb-drs.de)

[keb@bo.drs.de](mailto:keb@bo.drs.de) oder **0711 9791 211**

**Anmeldeschluss** 01.10.2015

---

### Veranstalter:

Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaft für  
Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg (KiLAG)

Kultusministerium Baden-Württemberg

, **Ki**lag



**IMMER MEHR MENSCHEN VERLASSEN IHRE HEIMAT, WEIL IHNEN DORT KEIN SICHERES ODER GAR ÜBERHAUPT KEIN LEBEN MÖGLICH IST.** Viele zieht es nach Deutschland, das aus der Ferne manchem als Traumland erscheinen mag. In ihrer alten Heimat, auf der Flucht, durch Krieg und Vertreibung haben viele dieser Menschen Traumatisierungen erlitten. Und ganz ohne Absicht aller Beteiligten gibt es am Zufluchtsort bisweilen Momente, die alte Schreckenserinnerungen wachrufen und retraumatisierend wirken (beengte und ungeschützte Wohnverhältnisse in Flüchtlingsunterkünften, Uniformen, Ausflüge). Aber auch die in der Flüchtlingsarbeit Tätigen sind nicht davor gefeit, dass die traumatischen Erlebnisse ihrer Klientel sie selbst sekundär traumatisieren oder auch Erinnerungen an eigene Traumata wachrufen.

Umsicht und Reflexion sind also gefragt, wenn Menschen in diesem komplexen Beziehungsgeflecht hilfreich und unterstützend arbeiten wollen.

Deswegen bietet die Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Kultusministerium einen Fachtag an, der mit Vorträgen, Gesprächen und Workshops dazu beitragen will, für alle Beteiligten konstruktive und hilfreiche Formen des Miteinanders zu entwickeln.

### THEMEN werden u.a. sein:

- Traumata erkennen, Retraumatisierungen vermeiden
- Hilfen und Hilfsinstitutionen für Traumatisierte
- Interkulturelle Kompetenz als Voraussetzung für sinnvolle Flüchtlingsarbeit
- Workshops zur Entwicklung von Notfall-Koffern und Hilfsinstrumenten für die jeweils spezifische Situation.